Hochfeilerhütte (2710 m)

Zillertaler Alpen | Alpenverein



Die Hochfeilerhütte wurde erst 1986 eingeweiht und ist daher nicht nur ein gemütliches, sondern auch ein relativ komfortables und wirklich sauberes Haus. Schöne, nicht allzu schwere Hochtouren können von hier aus unternommen werden. Aber auch die Hütte selbst, mit ihrer schönen Aussicht über dem Gliderferner, ist einen Besuch wert.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt: Über die Brennerautobahn (oder Landstraße) nach Sterzing. Hier folgt man der Beschilderung ins Pfitschertal. Über Kematen und St. Jakob bis ins Talende und hier auf der schmalen Bergstraße (Achtung, viele Mountainbiker!) Richtung Pfitscherjoch. Beim Weiler Stein (Schild Pfitscherjoch) gabelt sich die Straße und man folgt der rechten (also unteren) Möglichkeit. Auf der nun nicht mehr asphaltierten Straße fährt man 3 km bis zur dritten Kehre. Hier gibt es beschränkte Parkmöglichkeiten.

Ausgangspunkt: Parkplatz der Hochfeilerhütte (1708 m), in der dritten Kehre der Sandstraße zum Pfitscherjoch, im hintersten Pfitschertal.

Anschtieg: In der Kehre beginnt der ausgeschilderte und markierte Wanderweg zur Hochfeilerhütte. Links oberhalb des Baches quert der kleine Weg ins Tal hinein. Dabei an einer Verzeigung rechts. Schon nach kurzer Zeit geht es auf einer Brücke über den Bach und auf der anderen Seite Richtung Süden. Nun zieht sich der Pfad zuerst noch durch Wald, dann über ein Wiesenstück und später durch Strauchwerk in Serpentinen hinauf. Die Abzweigung zur Gliderscharte lässt man dabei gleich anfangs rechts liegen. Oberhalb der 2000er Marke beginnt der Pfad dann die freien und teilweise recht steilen Hänge des Gamsstetten Richtung Südosten zu queren. Die Traverse wird auch unterhalb des Blauen Kofel fortgesetzt; nun jedoch dreht das Tal genau nach Osten ab. Nach einer Bachquerung folgen Serpentinen über einen steilen Wiesenhang. Hier, etwa 100 Hm unterhalb der Hütte, verzweigt sich der Steig noch einmal (hier Direktanstieg zum Gipfel möglich). Man nimmt den rechten Weg (Schild Hochfeilerhütte) und erreicht so das schön gelegene Schutzhaus (2710 m). Ca. 3 Stunden.

Moeglichkeiten: Hochtouren, während der Skihochtourenzeit im Frühjahr steht nur ein unbeheizter Winterraum offen.

Beliebte Touren: Weißzint, Hochferner und Hochfeiler

Hüttendaten: Hochfeilerhütte (2710 m) der Sektion Sterzing des Alpenverein Südtirol. Geöffnet von Ende Juni bis Ende September. 90 Übernachtungsplätze in Lagern und Zimmern. Winterraum (nicht beheizbar / 6 Personen) geöffnet.

Kontakt: Telefon Hütte: 0039 / 0472 / 646071; Telefon Privat: 0039 / 0472 / 767402 oder 765824. Email: reiner.mittermair@dnet.it

Spezialitaeten: Gute einheimische Küche und wirklich große Portionen. Da wären zum Beispiel riesige Schnitzel.

Karte: Kompass Blatt 37, Zillertaler Alpen, 1:50.000. Oder AV-Karte Zillertaler Alpen / Westliches Blatt, Nr. 35/1, 1:25.000.

© Tourentipp.com 2026